

daß er dieselbigen zu vieler Menschen Nutzen hat  
 offenbahren wollen; Andere aber / vnd auch der  
 grössere Hauff deroselben / haben (nach gewohn-  
 heit der bösen Welt) damit gespottet / vnd für vn-  
 warheit vnd vnmögliche Dinge außgeruffen; ja/  
 es haben auch etliche Naseweise Spötter (wel-  
 chen natürliche Künste verborgen seyn) sagen  
 dörfen; Es ist Wunder / daß Glauber nicht auch  
 schreibet / wie daß man aus Steinen Brodt ma-  
 chen soll / weiler meldet / daß man aus Wasser  
 Wein machen könne / so hätten die Bauren gut  
 gehabt / vnd hinfürter so viel Mühe vnd Arbeit  
 nicht mehr / dieselben zu ziehen / anwenden dörf-  
 fen: Solche vnd dergleichen spöttische Reden ha-  
 ben etliche bey ihren Zusammen-künfften darvon  
 getrieben / vnd noch solche Leute / welche nicht für  
 gemein zu seyn / wollen angesehen werden / sondern  
 ihnen einbilden / daß sie sehr viel wissen / vnd für  
 grosser Weißheit (Narrheit meine ich) sich sel-  
 ber nicht kennen / vnd doch rechte vngeschickte / vn-  
 erfahrne / hoffärtige / grobe Esel seyn / ob sie schon  
 noch so hoch geschoren sind / dessen sie sich berüh-  
 men / vnd andere dadurch verachten / welche doch  
 mehr vielleicht vergessen / als jene jemahlen ge-  
 wußt haben: Ich verwundere mich immer so  
 viel ober ihrer Vnwissenheit / als sie sich ober mein  
 Schrifften; sehe vnd spüre nun sehr wol / was  
 die